



PICHL
bei Wels

GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt • Zugestellt durch Österreichische Post

Nr. 6
Jahrgang 2023

Sonderausgabe „Projekt Schule und Wirtschaft“

Vertragsübergabe im Schuljahr 2023/2024



Von Links: Mag. Thomas Brindl/WKO OÖ, Amtsleiterin Mag. Ivana Turic, Obfrau der Ortsentwicklung Mag. Anna Maria Hochhauser, Franz Lugmair/voran Maschinen GmbH, Martin Länglacher (Mittelschule), Direktorstellvertreter Bernhard Schenk (Mittelschule), Franz Jacksch/Tischlerei Jacksch Möbel e.U., Birgit Rudelstorfer (Mittelschule), Teresa Gottinger (Mittelschule), Robert Wimmer/Wimmer Elektro GmbH und Bürgermeister a. D. Franz Scheiböck.

Vorwort der Obfrau der Ortsentwicklung

„Wirtschaft und Schule in Pichl bei Wels“

Die Ortsentwicklung Pichl bei Wels versteht die Entwicklung einer Gemeinde auch in Richtung Entwicklung der gesellschaftlichen Grundlagen.

Schule und Wirtschaft sind für uns elementare Säulen unserer Gesellschaft: Die Schule bildet die Grundlage für Bildung und Ausbildung unserer jungen Menschen und ist damit eine wichtige Basis für unsere Zukunftsentwicklung.

Die Wirtschaftsbetriebe sind eine der wichtigsten Grundlagen für eine funktionierende Gesellschaft. Sie sichern Arbeitsplätze und mit deren Steuermitteln können Infrastruktur und viele wichtige Projekte im sozialen, kulturellen oder auch ökologischen Bereich finanziert werden.

Wir können stolz sein auf unsere sehr guten Schulen und unsere guten Betriebe in Pichl bei Wels, die auch die Pandemiezeit gut bewältigen konnten. Wir freuen uns, dass es uns als Initiative der Ortsentwicklung in Pichl bei Wels gelungen ist, eine Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft zu vereinbaren.

In den letzten 4 Jahren haben insgesamt 12 Pichler Arbeitgeberbetriebe, die in dieser Gemeindezeitung vorgestellt werden, eine Patenschaft mit je einer Klasse der Mittelschule Pichl bei Wels übernommen und begleiteten diese Klasse vier Jahre lang mit

unterschiedlichen praxisorientierten Aktivitäten.

Wir können hier einen sehr guten Branchenmix anbieten.

Wir wollen mit diesem Projekt das Verständnis für Wirtschaft besserschärfen und wirtschaftliche Zusammenhänge praxisorientiert näherbringen.

Gleichzeitig kann vermittelt werden, welche Ausbildungsmöglichkeiten bzw. Arbeitsplätze in unseren Betrieben angeboten werden.

Mit dem letzten Schuljahr konnte ein erster 4-jähriger Durchgang erfolgreich abgeschlossen werden und es konnten, zumindest in einem Betrieb, bereits Lehrlinge aufgenommen werden. Ein schöner Erfolg!

Aus meiner Sicht gilt es an dieser Stelle zu danken, und zwar allen Patenbetrieben für Ihren Einsatz für unsere Schüler, insbesondere aber auch den Lehrern der Mittelschule Pichl bei Wels unter der Leitung von Direktorin Elisabeth Huber, ohne deren Bereitschaft dieses Projekt nicht abgewickelt werden könnte.

Wir waren die erste Gemeinde des Bezirkes Wels Land mit einer derartigen Initiative und wir wissen, dass dies in anderen Gemeinden, trotz Wollens der Wirtschaft, nicht zustande kommt.

Wir danken auch der Wirtschafts-



Foto: Hochhauser

kammer Wels Land für die finanzielle Unterstützung und mediale Begleitung.

Ein besonderer Dank gilt der Vertretung der Marktgemeinde Pichl bei Wels als Projekt- bzw. Vertragspartnerin und auch für die Widmung dieser Sonderausgabe der Gemeindezeitung für die Pichler Patenunternehmen und hier insbesondere auch Frau Sandra Hoslin für die exzellente operative Begleitung dieses Projektes. In diesem Schuljahr starten drei Unternehmen, die Firmen Jacksch, Elektro Wimmer und Voran, bereits zum zweiten Mal als Patenunternehmen und ich wünsche dieser Kooperation weiterhin viel Erfolg im Sinne des Wirtschafts- und Arbeitsstandortes Pichl bei Wels.

Ihre
Anna Maria Hochhauser

Vorwort des amtsführenden Vizebürgermeisters

Liebe Pichlerinnen! Liebe Pichler!

Unsere Marktgemeinde ist in der glücklichen Lage, eine umfangreiche Auswahl an Wirtschaftsbetrieben im Ort präsentieren zu können.

Von Betrieben direkt in der Ortsmitte, zum Betriebsbaugelände Inn und dem Betriebsbaugelände in der Kaplanstraße, ist ein weitreichender Branchenmix vorzufinden.

Die Kombination dieser Betriebe mit dem Schulstandort Pichl bei Wels und der Mittelschule Pichl bei Wels im Projekt Schule und Wirtschaft bringt Kinder und auch deren Familien näher mit den Betrieben zusammen.

Ich spreche hier nicht nur als amtsführender Vizebürgermeister, sondern auch als Vater von schulpflichtigen Kindern. Meine Tochter Franziska wird heuer in den Genuss des Projektes „Schule und Wirtschaft“ kommen. Die Bewusstseinsbildung, wie nahe eine Lehrstelle, wie nahe ein guter Arbeitsplatz liegen kann und welchen Mehrwert man dafür für sich selbst, seine Familie und auch die Gemeinde schaffen kann, ist eine sehr wichtige.

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels ist stolz, das Projekt Schule und Wirtschaft nun bereits seit über 4 Jahren erfolgreich begleiten zu dürfen.

Mein Dank gilt den Initiatoren, welches das Projekt seinerzeit ins Leben

gerufen bzw. nach Pichl bei Wels gebracht haben und mit viel Energie und Zielstrebigkeit alle notwendigen Partner an einen Tisch zusammengebracht haben.

Mein Dank gilt auch der Leitung und dem Team der Mittelschule Pichl bei Wels. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Schule so ein Projekt mitträgt, und die Bemühungen der Lehrkräfte gemeinsam mit den Schülern, Positives aus diesen Erfahrungen in und mit den Betrieben herauszuholen, verdienen große Wertschätzung.

Nicht zuletzt trägt auch die Wirtschaftskammer Wels-Land wesentlich zum Erfolg dieses Projektes und der Kontinuität der Umsetzung bei. Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Wirtschaftstreibende, ohne Euren Weitblick, ohne Eure Zielstrebigkeit, Lehrberufe attraktiv zu gestalten und Pichler Potential in Eure Unternehmen zu holen und in Euren Unternehmen aufzunehmen, wäre der Wirtschaftsstandort Pichl bei Wels nicht der, der er heute ist.

Als geschätzte und vor allem langjährige Projektpartner möchten wir Euch mit dieser Sonderausgabe der Gemeindezeitung auf die Bühne holen. Um Euch den Applaus zu gönnen, den Ihr verdient.



Foto: ÖVP

Danke für Eure Kooperation! Danke für Eure Bereitschaft.

amtsführender Vizebürgermeister
Gerhard Seemann

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 10. November 2023

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Pichl bei Wels, Gemeindeplatz 7, 4632 Pichl bei Wels, Tel.: 07247 / 8555-0 • gemeinde@pichl.ooe.gv.at • www.pichl.ooe.gv.at
Redaktion: Marktgemeinde, Simone Zeilinger, Tel. 07247 85 55-14 • Layout-Konzept: dualpixel.design • Druck: Print & Service Wilhelm Pilsner e.U.
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird weitgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für alle Geschlechter. Die in der Gemeindezeitung verwendeten Fotos, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, stammen von der Gemeinde oder wurden uns von Vereinen, Institutionen oder Privatpersonen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Die Datenschutzerklärung der Marktgemeinde Pichl bei Wels finden Sie auf www.pichl.ooe.gv.at.



„Ohne unsere Mitarbeiter gäbe es keinen Erfolg!“

Tolle Jobs mit großem Potenzial zum Wachsen

ASCHL ist nicht nur führender Spezialist in der Entwässerungs- und Rohrleitungstechnik, sondern auch ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber in der Region.

Bei Aschl kann man sich als Mitarbeiter toll entwickeln und Karriere machen. Clemens Zechmeister ist ein Paradebeispiel dafür. Begonnen vor 15 Jahren als Techniker, ist er nun als Innovations- und Produktmanager stets auf der Suche nach der jeweils besten Lösung, immer einen Tick schneller als die Mitbewerber. Das Umfeld bei Aschl sei dafür ideal, eigene Ideen umzusetzen. Seine Gedanken zu seinem Werdegang: „Wir haben ein super Klima, das ist einfach ansteckend. Hier fühlt man sich wohl und das ist die beste Motivation. Genauso wichtig wie der Spaß an/in der Arbeit, der kommt bei uns auch nicht zu kurz.“

Tolle Jobs zu vergeben

Aschl bietet jedenfalls viel Raum sich zu entfalten und Karriere zu machen. „Jeder Mensch hat Talente, Fähigkeiten und seinen unverwechselbaren Charakter. Bei uns kommen diese einzelnen Züge voll zur Entfaltung und zusammen ergeben sie ein starkes, engagiertes und gut abgestimmtes Team“, freut sich CEO Ing. Roman Aschl. „Ohne unsere hervorragenden Mitarbeiter gäbe es keinen Erfolg!“

Familiär geführte Firma

Aschl ist heute ein europaweit erfolgreicher Hersteller und Händler präziser Edelstahlösungen für anspruchsvolle Entwässerungs- und Rohrleitungstechnik. Doch der Charakter des Unternehmens ist in den 28 Jahren seit der Gründung gleichgeblieben: „Wir sind eine durch und

durch persönliche, familiär geführte Firma“, betont Roman Aschl, der einst das Unternehmen in der Garage seines Privathauses gegründet und dann mit seiner Gattin Maria Schritt für Schritt aufgebaut hatte.

Prominente Referenzen

Ob Schwimmbad oder Wellness-Hotel, ob Parkhaus oder Weingut, ob Lebensmittelproduzent oder Gesundheitstempel – Aschl ist mit seinen intelligenten Entwässerungslösungen in Edelstahl in den besten Häusern zu Hause und freut sich über hervorragende Referenzen: etwa bei Rolls Royce in Friedrichshafen, Audi in Neckarsulm, Reisetbauer in Kirchberg-Thening, in der Lugner City in Wien, Olympiaschwimmhalle in München, Seestadt Aspern, Wijndomein Aldeyck in Belgien, im Paracelsus Bad & Kurhaus in Salzburg, Hotel Laschen-syhof in Wals-Siezenheim oder im MedCampus Linz.

Jetzt bewerben!

Wie wäre es mit einem neuen Job? Aschl bietet eine familiäre Unternehmenskultur, die auf Verantwortung, Wertschätzung und respektvollem Miteinander beruht. Unsere Leidenschaft für Innovationen setzt außer-



Foto: ASCHL (eine Marke der 1A Edelstahl GmbH)

ASCHL
EDELSTAHL IN BESTFORM

www.aschl-edelstahl.com

gewöhnliche Potenziale frei und ist ansteckend.

Das spricht dich an? Dann bewirb dich jetzt! Unser junges und dynamisches Team wächst, unter anderem in den Bereichen Vertrieb, Logistik, Grafik und Backoffice. Außerdem sind wir derzeit noch aktiv auf der Suche nach einem Lehrling als Bürokauffrau/-mann. Wir freuen uns auf dich!

ASCHL / 1A Edelstahl GmbH

Frau Magdalena Zobl
Geisensheim 6
4632 Pichl bei Wels
+43 (0) 7247 88 78-32
jobs@aschl-edelstahl.com

Als Innovationsführer erfolgreich

Was 1994 mit vielen Ideen pionierhaft und ganz klein begann, ist heute ein erfolgreicher Hersteller und Händler präziser Edelstahlösungen für anspruchsvolle Rohrleitungs- & Entwässerungstechnik. Aschl hat als Innovationsführer die internationalen Märkte in einer Nische konsequent erobert. Mittlerweile werden mehr als 35.000 Kunden in ganz Europa beliefert.

Der Partner für die Oberflächentechnik

Firma Hausleitner & Schweitzer GmbH wurde 2001 durch Günter Hausleitner und Helmut Schweitzer am Standort Wels, Salzburger Straße, gegründet.

Im Dezember 2008 sind wir in das damals neu errichtete Firmengebäude in Pichl b. Wels / Kaplanstraße / Gewerbegebiet Süd, übersiedelt.

Wir beschäftigen derzeit 23 Mitarbeiter mit folgenden Berufsfeldern:

Außendienstverkauf, Innendienstverkauf, Vertriebsleitung, Auftragsverarbeitung, Buchhaltung, Controlling, Lohnverrechnung, Einkauf, Projektierung, Werkstättenleitung, Service-technik, Mechanik, Marketing, Lager/

Versand, Filterkonfektion, Reinigung. Durch unsere langjährige Erfahrung können wir unseren Kunden Lösungen anbieten, die auch den höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Ob im Bereich der Lackiertechnik (Lackverarbeitung, Klebstoffapplikation) oder komplexer Lackieranlagen – wir entwickeln kundenorientierte Lösungen mit erstklassigen Ergebnissen, die eine hohe Lebensdauer gewährleisten. Unser Ziel ist es unsere Kunden immer bestens zu beraten und betreuen.

Ebenso bieten wir im Bereich Filtertechnik nachhaltige, wirtschaftliche, qualitätsorientierte Produkte für Lüftungs- und Absauganlagen – für beinahe alle Bereiche der Luft-Filtration, an.

Wir unterstützen das Projekt Schule Wirtschaft – Wirtschaft verstehen. Das ist eine Initiative der Ortsentwicklung Pichl zur Verbesserung und Pflege der Partnerschaft zwischen den heimischen Betrieben und der Mittelschule Pichl und zur Förderung der Mittelschule Pichl zum Projekt Wirtschaft verstehen.

Im Jahr 2022 haben wir die Patenschaft der 1 b Klasse der MMS Pichl übernommen und begleiten diese für 4 Jahre. Ziel ist es, dass sich die Schüler schon früh mit dem Thema Wirtschaft und Berufswahl auseinandersetzen.

Ein adäquater Wirtschaftsunterricht soll es den Kindern erleichtern, wirtschaftliches Denken zu erlernen.

Die Projektschwerpunkte der 4 Jahre sind: Firmenbesuche, Projektnachmittag im Unternehmen, Vorstellung der Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen, Bewerbungsgespräche in den Partnerunternehmen.

Im Zuge des Besuches der Schulklasse wird versucht, den Kindern einen umfangreichen Einblick in den Ablauf des betrieblichen Alltags zu gewähren und den Besuch so abwechslungsreich und interessant wie möglich zu gestalten.

Im Februar 2023 besuchten die Schüler der 1 b Klasse unseren Betrieb.

HAUSLEITNER & SCHWEITZER
Oberflächentechnik

A-4632 Pichl bei Wels, Kaplanstraße 4 | www.hausleitner-schweitzer.at

LACKIERGERÄTE | ANLAGENBAU | LÜFTUNGSFILTER

Für die Kinder war es ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Vormittag und wir konnten ihnen einen interessanten Einblick in die verschiedenen Abteilungen und den Firmenablauf gewähren.

Unsere Lehrberufe sind:

Großhandelskaufmann, Großhandelskauffrau (Lehrzeit 3 Jahre)
Mechatronik (Lehrzeit 3,5 Jahr)

Hausleitner & Schweitzer GmbH

Frau Claudia Filsegger
filsegger@hausleitner-schweitzer.at
+43 (0) 7247 504 77

Foto: Hausleitner & Schweitzer GmbH



Design – Handwerk – Handschlagqualität

Unsere Tischlerei steht seit der Gründung 1982 nicht nur für anspruchsvolle Handarbeit und exklusives Design, sondern auch für Zuverlässigkeit und fundierte Beratung. Jedes Möbel ist ein Unikat und erzählt eine einzigartige Geschichte: von natürlicher Schönheit, der Lust am Leben, von Geborgenheit, Werten und Ästhetik. Unser dynamisches Team ist bestens geschult und schöpft aus langjähriger Erfahrung. Mit viel Leidenschaft und Gefühl gestalten wir Ihre individuellen Wohnräume.

Egal ob privater Wohnbereich, öffentlicher Raum, Büro- oder Geschäftseinrichtung. Vom ersten Zuschnitt bis zur fertigen Oberfläche in Handarbeit hergestellt, mit Sorgfalt geliefert und fachgerecht montiert. Individualität, Flexibilität und einzigartiges Design stehen für echte Handarbeit – ohne Kompromisse, garantiert mit Handschlagqualität.

Planung und Beratung

Eine Idee, eine Skizze oder vielleicht nur der Wunsch nach Veränderung? Wir nehmen uns viel Zeit Ihre Wünsche und Bedürfnisse in konkrete Konzepte zu verwandeln – einzigartig wie Sie und Ihr Zuhause.

Von der Planung über das Aufmaß bis zum Einbau individuell gestalteter Möbel stehen wir Ihnen durchgehend zur Verfügung.

Durch ausführliche Beratung und umfangreiche Bemusterung gewinnen Sie nicht nur einen Eindruck Ihrer neuen Raumgestaltung – unsere foto-realistische Visualisierung gibt Ihnen die Möglichkeit Ihre Räume schon in der Planungsphase zu erleben und ein Gefühl für die Wirkung der aufeinander abgestimmten Materialien und Farben zu gewinnen.

Individualität

Die natürliche Schönheit der Materialien, ausdrucksstarke Formen, innovative Lösungen, handwerkliche Verarbeitung und viele durchdachte Details aus der Praxis schaffen Atmosphäre und unterstreichen Ihren persönlichen Stil.

Wir fertigen alles in der eigenen Werkstätte, das ermöglicht uns, Ihre individuellen Wünsche, bzw. Ideen umzusetzen, Lebensqualität, Behaglichkeit und Freude am Wohnen werden durch die Gestaltungsmöglichkeiten mit Holz, Metall, Glas, Stoffen und Farben hervorgehoben.

Die Firmenphilosophie ist einfach:

Die Wünsche unserer Kunden stehen immer im Mittelpunkt unseres Schaffens!

Lehrlingsausbildung

Die Ausbildung von Lehrlingen nimmt bei uns einen besonders hohen Stellenwert ein und wird als Investition in die Zukunft gesehen. Wir bieten eine interessante, vielseitige, anspruchsvolle

volle und breit gefächerte Ausbildung zum Tischler bzw. Tischlereitechniker.

Als Gründungsmitglied des Projektes „Schule und Wirtschaft“ ist es uns außerdem ein besonderes Anliegen jungen Menschen Handwerk hautnah erlebbar zu machen.

Jacksch Möbel e.U.

Etzelsdorf 35
4632 Pichl bei Wels
+43 (0) 7247 82 50
office@jacksch-moebel.at

Fotos: Jacksch Möbel



Willkommen bei Fliesen Kappler!

Die Fliesen Kappler GmbH ist ein Fliesenleger- sowie Fliesenhandelsbetrieb und seit 2019, mit unserem neu errichteten Firmengebäude, im schönen Pichl bei Wels zu finden. Ob Renovierung, Neubau oder Sanierung im Innen- und Außenbereich, stehen wir unseren Kunden zuverlässig und kompetent zur Seite. Derzeit beschäftigen wir knapp 60 Mitarbeiter wovon 5 Jugendliche ihre Lehre als Fliesenleger sowie 1 als Fliesenfachverkäufer absolvieren.

Wir sind ein junges, dennoch sehr erfahrenes und motiviertes Team die, die Herausforderungen des Berufsalltags durch gutes Teamwork gemeinsam bewältigen und dabei nie den Spaß am MITEINANDER aus den Augen lassen. Unter der Leitung unseres Gründers und Geschäftsführers, Stefan Kappler, konnte aus einem „Ein-Mann-Betrieb“ in den letzten 13 Jahren ein namhaftes, in der Branche etabliertes Unternehmen aufgebaut werden, dass er mit sehr viel Verantwortungsgefühl seinem Team gegenüber führt. Da wir seit Jahren, gerne Jugendliche bei uns zu Facharbeitern ausbilden, hat es uns auch besonders gefreut uns, dass wir voriges Jahr im Rahmen des Projektes „Schule und Wirtschaft“ die Partnerschaft für die jetzige 2d der MS Pichl bei Wels übernehmen durften. Voller Energie, Neugier und Tatendrang besuchten sie uns im letzten Schuljahr und durften gleich mit dem Chef Fliesenkleber anrühren und ihr handwerkliches Geschick beim Mosaikfliesenverlegen ausprobieren. Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft, um hier ein Beitrag zu sein, bei den Jugendlichen das Interesse für das so wertvolle Gut des HANDWERKS zu schaffen.

Seit unserem Bestehen 2010, durften wir unsere Fliesen in weit über 25.000 Wohnungen und Häusern in ganz Oberösterreich verlegen.

Besonderen Wert in Zusammenarbeit mit unseren Kunden, legen wir: zum einen, auf höchst kompetente Beratung, beginnend beim Erstbesuch im Schauraum. Unsere Damen hier, sind langjährige Fachexpertinnen, die alle gängigen Trends kennen und über einen enormen Wissensschatz verfügen, sodass keine Frage unbeantwortet bleibt.

Zum anderen, eine fachgerechte und saubere Verlegung, Zuverlässigkeit in gemeinsamen Vereinbarungen und immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Kunden.

Durch diese Werte, die unseren Betrieb ausmachen, konnten wir so mit vielen Kunden langjährige, vertrauensvolle Partnerschaften aufbauen, für die wir regelmäßig große Projekte umsetzen.

Dazu zählen: viele namhafte, regionale Baufirmen wie, Brunner Bau, Gerstl, Weixelbauer, Kapl Bau, Haller Bau...

Sowie verschiedenste öffentliche Stellen für die wir an Kindergärten,



Schulen, Altenheimen, Feuerwehren, Gemeinden, AMS, Sportvereinen, Theater und Krankenhäusern arbeiten dürfen.

Auch für Hotels, Banken, große Industrie- und Handelsbetriebe sind wir laufend tätig und aktuell bei der Sanierung des „Welldorado“ in Wels anzutreffen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde für die Möglichkeit den Pichler Einwohnern unser viel geliebtes Unternehmen näher zu bringen und besonders auch, Frau Hoslin vom Bürgerservice, die sich hier mit sehr viel Engagement um die Unternehmen bemüht.

Wir freuen uns die einen oder anderen neuen Gesichter bzw. die Kinder der MS Pichl bald wieder bei uns im Schauraum begrüßen zu dürfen.

Fliesen Kappler GmbH

Kaplanstraße 14
4632 Pichl bei Wels
+43 (0) 7247 204 10
www.fliesen-kappler.com

Foto: Fliesen Kappler GmbH



„Was man gerne macht, macht man auch gut!“

nach diesem Motto wird in der Pichler Landmetzgerei Hochhauser seit dem Jahr 1914 produziert.

Frisch und in kompromisslos hoher Qualität.

Lehrlinge

Wer sich heute für eine Ausbildung im Fleischerhandwerk entscheidet, ergreift einen modernen Ernährungsberuf.

Der Wissensumfang eines Fleischers/in ist enorm. Er erstreckt sich von dem Zerlegen über die Beurteilung der Qualität von Schlachtfleisch und von lebenden Tieren bis zur hochsensiblen Herstellung von Selch- und Wurstware. Darüber hinaus verfügen Fleischer/innen auch über die Fähigkeit der richtigen Schlachtung. Auch das Verkaufen, die Kundenberatung und das Zubereiten von Fleischspeisen gehören dazu.

In unserem Familienbetrieb wird vieles in hervorragender Handarbeit erledigt, daher ist die Arbeit viel facettenreicher und die Ausbildung dadurch um ein Vielfaches besser. Unsere Lehrlinge sind TOP in ihrer Branche!

Berufsfeld Fleischverarbeiter

wir schlachten und zerlegen das Schlachtvieh und richten das Fleisch verkaufsgerecht her oder verarbeiten es zu Fleisch- und Wurstwaren weiter.

In unserem Betrieb verrichten Fleischverarbeiter diese Arbeiten händisch. Bei der Fleisch- und Wurstwarenerzeugung zerkleinern, kochen, brühen oder räuchern wir das Fleisch und geben je nach Rezept weitere Zutaten, Würzmittel und Konservierungs-

Wir - die LM Hochhauser - sind ein seit weit über 100 Jahren geführter Familienbetrieb.

Wir haben noch eine eigene Schlachtung, eigene Zerlegung und eigene Wurstproduktion unter einem Dach

stoffe hinzu.

Außerdem haben Fleischverarbeiter Kontakt zu Tierärzten, Lagerarbeiter und Fleischuntersuchern. Stärken, die du idealerweise für diesen Berufsweg mitbringen solltest: handwerkliches Geschick, Kreativität, Geruchs- und Geschmacksinn, Sorgfalt – auch in hygienischer Hinsicht, keine Berührungängste mit rohem Fleisch, Innereien und Blut.

Aufgaben der Fleischverarbeiter:

- Tiere schlachten
- Zerlegung der Tierkörper
- Beurteilung der Fleisch- und Fleischnebenprodukte für die Weiterverarbeitung
- Fleisch für Verkauf und Weiterverarbeitung herrichten
- Verarbeitung des Fleisches zu Wurst- und Fleischwaren
- Haltbarmachung der Produkte
- Fleisch kühlen, einfrieren, fachgerecht lagern



Foto: Landmetzgerei Hochhauser GmbH & Co KG



Landmetzgerei
HOCHHAUSER
Schlachthof & Wurstproduktion

vereinbart. Durch unsere 2018 vorgenommene Produktionsflächenerweiterung können wir zurecht behaupten, dass wir derzeit eine der modernsten Fleischerhandwerksmanufakturen in Österreich betreiben.

- Fleisch- und Wurstwaren mit entsprechenden Materialien abfüllen und verpacken
- Maschinen, Werkzeuge, Gerätschaften reinigen, warten, instandhalten
- Beachtung der Hygienevorschriften und des Lebensmittelgesetzes

Wir freuen uns über DEINE Bewerbung.

Richte diese bitte an

Landmetzgerei Hochhauser GmbH & CO KG

Mst. Johannes Paul Hochhauser
Innbachtalstraße 3
4632 Pichl bei Wels
+43 (0) 7247 87 11-99
bewerbung@hochhauser-fleisch.at
landmetzgerei@hochhauser-fleisch.at

WIR SIND SPAR Hochhauser-Kerschbergerer GmbH

Neben dem umfangreichen Sortiment von Spar führen wir auch eine Vielzahl von regionalen Produkten. Unser Herzstück ist dabei die Feinkost-Abteilung in der wir über 100 verschiedene Wurst- und Selchwaren, sowie Frischfleisch der Landmetzgerei Hochhauser anbieten. Dieses Sortiment ist ausschließlich von Vieh der Bauern aus unserer Region. **Nachhaltigkeit, derzeit in aller Munde, ist bei uns nicht nur eine Floskel, sondern gelebte Realität.**

UNSER GESCHÄFT - ein Ort zum EINKAUFEN, ein ARBEITSPLATZ - ein TREFFPUNKT für Jung und Alt – ein „LEBENSMITTEL-PUNKT“ im wahrsten Sinne des Wortes.

Beständigkeit ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit. Dank unserer zahlreichen treuen Kunden, der ortsansässigen Vereine und nicht zuletzt dank unseres beständigen Stammteams blicken wir auf eine über 30-jährige Erfolgsgeschichte in Pichl zurück.

Mehr als 100 Lehrlinge konnten wir im Verlauf dieser Jahre ausbilden. Viele von Ihnen sind bis heute in unserem knapp 60-köpfigen Team. Ein Großteil unseres Führungsteam besteht aus ehemaligen Lehrlingen, die sich stets weitergebildet haben.

Wir suchen das FRISCH zu unserem KÄSE

Egal ob eine junge Persönlichkeit eine Lehre mit Matura anstrebt oder lieber die klassische Lehre machen wird. Bei uns findest jeder seinen Platz in einem Team, das mit den Kollegen durch dick und dünn geht – bis zur Lehrabschlussprüfung und noch viel

weiter, wenn der Jugendliche das möchte. Gemeinsam bilden wir uns laufend fort, auch unsere Lehrlinge können diese Möglichkeiten gerne jederzeit nutzen und werden nach der Lehrabschlussprüfung gerne bis zur Meisterprüfung von uns begleitet. Wir sind DER Arbeitsplatz ganz in der Nähe. Und zwar mit einem maßgeschneiderten Ausbildungsplan, der zu jedem individuell passt, wie die Schokolade zum Donut. Mitarbeitererrabatte und zahlreiche coole Aktivitäten, sowie ein Zuschuss zum Führerschein von rund EUR 1.500,00 sind nur das Sahnehäubchen. Aktuell suchen wir noch jeweils einen Lehrling. Näheres auf www.spar-hochhauser.at.

Wirtschaft verstehen

Seit 12 Jahren dürfen wir, als SPAR Hochhauser“ das Projekt „Wirtschaft verstehen“ nun schon in einer benachbarten Gemeinde begleiten. Seit kurzem auch in Pichl. Die Treffen mit den Jugendlichen sind jedes Mal eine Bereicherung für alle Beteiligten. Den Schülern wird ein Einblick auch hinter die Kulissen gewährt und unsere Mit-



arbeiter macht es Freude den interessierten Jugendlichen den abwechslungsreichen und wichtigen Beruf des Lebensmitteleinzelhandels etwas näher zu bringen.

Fotos: Spar Hochhauser-Kerschbergerer GmbH





Zu Besuch in der Bäckerei Nöhhammer, vorbereitet, gebacken und verspeist wurden verschiedene Teiglinge.



Zu Besuch bei der Tischlerei Jacksch Möbel e.U., Anfertigung und Aufhängen der erstellten Nistkästen.



An einem Nachmittag bei der Firma Aschl Edelstahl GmbH

Gruppenfoto bei der Firma Hausleitner & Schweitzer GmbH

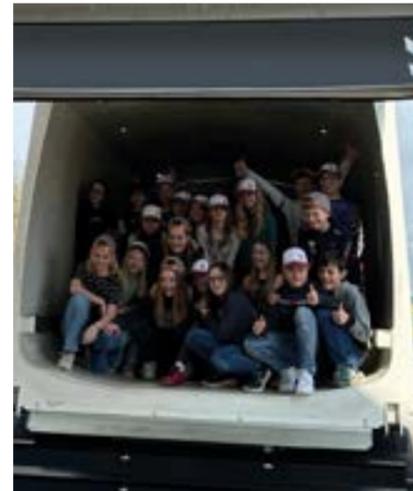
Projektnachmittag bei der Firma Fliesen Kappler



Firma Hausleitner & Schweitzer GmbH, ein besonderer Nachmittag für die Schüler der Mittelschule Pichl bei Wels



Beim Spar Hochhauser-Kerschberger an der Kassa



Projekt Workshop 2022 bei Firma Wimmer Elektro GmbH

Gruppenfoto mit MWT-Wiegesystemen ausgestatteten Müllkipper



Christian Koller von der Raiffeisenbank zu Besuch in der Mittelschule



In der Landmetzgerei HOCHHAUSER GmbH & Co KG durften die Schüler der Mittelschule selber anpacken



Von Natur aus effektiv

Unsere Philosophie wird von dem Ziel angeleitet, einen aktiven Beitrag für den Klima- und Umweltschutz zu leisten, um so unsere Umwelt auch für die uns nachfolgenden Generation lebenswert zu erhalten.

Seit der Gründung vor mehr als 45 Jahren liegt unser Fokus auf der Suche nach ökologischen Alternativen und nachhaltigen Lösungsansätzen. Mit unserem über die Jahre gewonnenen Wissen und unseren Produkten bringen wir ökologische Prozesse zu den Menschen und somit in unsere Haushalte, Gärten sowie in alle Bereiche der Landwirtschaft und des Gartenbaus. So tragen wir zur Entwicklung eines nachhaltigen Agrar- und Ernährungssystems bei, das sowohl für die Umwelt, als auch für die menschliche Gesundheit eine gro-

ße Rolle spielt.

Mit der Natur als Vorbild fördern wir deren Regeneration und bringen natürliche Prozesse wieder in ein Gleichgewicht, um so einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten zu können. Wir produzieren seit Anbeginn biologische Produkte mit nachhaltigem Nutzen für Mensch, Tier und Umwelt. Die Basis dafür sind mikroskopisch kleine Lebewesen, die sogenannten Mikroorganismen. Sie waren nicht nur die ersten Lebewesen auf der Erde, sondern sind auch der Ursprung jeden Lebens und als solcher, logischer Bestandteil unserer Produkte

Wir bieten auch jungen Menschen die Möglichkeit als Lehrlinge, ihre Kompetenzen in ein modernes österreichisches Familienunternehmen



einzubringen. Aktuell suchen wir einen Lehrling Bürokaufmann /-frau (m/w/d).

Multikraft Produktions- und HandelsgmbH

Sulzbach 17
4632 Pichl bei Wels
+43 (0) 7247 50 250-100
info@multikraft.at

Foto: Multikraft Produktions- und HandelsgmbH



MWT Mobile Wiegetechnik - ein Technologieführer aus Pichl

MWT ist ein österreichweit gefragter Anbieter für Wiegetechnik mit Firmensitz in Pichl. Als regional verwurzelt Unternehmen übernimmt MWT Mobile Wiegetechnik auch Verantwortung als Impulsgeber für die Region

Die Firma MWT Mobile Wiegetechnik ist ein Musterbeispiel für einen „Hidden Champion“. Die lokale Bevölkerung kennt das Unternehmen größtenteils nur vom Vorbeifahren und nur wenige wissen über das Potenzial von MWT. Österreichweit wird es als Technologieführer im Bereich dynamisches Verwiegen sehr geschätzt. MWT bietet dabei seinen Kunden hochwertige IT-Lösungen und Dienstleistungen rund um das Thema mobile Wiegetechnik an. So rüstet das Unternehmen aus Pichl unter anderem verschiedenste Radlader mit Wiege-Elementen aus, sodass der Inhalt der Schaufel sofort verwogen werden kann. Auch für verschiedene LKW-Typen vom Kipper, über Absetzkipper (die bekannten Container, die beispielsweise beim Umbau von Häusern zum Einsatz kommen) bis hin zu klassischen LKW-Waagen hat MWT passende Wiege-Systeme im Angebot. Dabei sind alle Waagen eichfähig und die Wiegeergebnisse können sofort mittels IT verarbeitet werden oder Lieferscheine und Rechnungen erstellt werden. Dieses spezielle Angebot gepaart mit erstklassigem Service erklärt warum MWT bei Unternehmen, die regelmäßig mit dem Bewegen von Lasten zu tun haben, ein angesehener und geschätzter Partner ist. Nicht zuletzt die gelebte Handschlagqualität und die enge Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern aus der Region sind weitere Erfolgsfaktoren von Günter Schmal-

nauer und seinem Team bei MWT.

Vielfältige Aufgabengebiete für Mitarbeiter

Bei MWT arbeiten Handwerksberufe wie Maschinenbauer oder Mechaniker und hochspezialisierte IT-Kräfte Hand in Hand. „Die Anforderungen unserer Kunden sind sehr vielfältig. Immer wieder tüfteln wir an Speziallösungen, dafür sind wir in der Branche bekannt. Ohne unser Team an handwerklich versierten Technikern und IT-Experten könnten wir dies jedoch niemals so abbilden“, bestätigt Günter Schmalnauer, Geschäftsführer von MWT. Die vielseitigen Aufgaben im Unternehmen machen MWT zu einem sehr attraktiven und zukunfts-trächtigen Arbeitgeber in der Region. Die Kombination aus handwerklichem Geschick und hoher Technologie-Kompetenz ist zweifellos ein gutes Rezept für ein erfolgreiches Unternehmen.

MWT als Impulsgeber für die Region

Neben dem Tagesgeschäft engagiert sich das Unternehmen auch als Impulsgeber in der Region. Selbstverständlich beteiligt es sich daher auch an der Initiative „Schule und Wirtschaft“. Anlässlich des ersten Aktionstages schilderte Günter Schmalnauer den interessierten Schülern der



1. Klasse der MS Pichl, wie ein Unternehmen aufgebaut ist und welche Abläufe ein Unternehmen wachsen und gedeihen lassen. Dabei durften auch ein Rundgang durch das Firmengelände und ein Blick hinter die Kulissen nicht fehlen. Abschließend folgte noch ein gemeinsamer Fototermin. Als Hintergrund wurde ein nagelneuer Müllkipper ausgewählt, der gerade mit einem modernen Wiegesystem von MWT ausgestattet wurde. Um nachhaltig mit den Kindern arbeiten zu können, wurde eine Patenschaft zwischen der MS Pichl und MWT Mobile Wiegetechnik installiert und weitere gemeinsame Aktivitäten geplant.

MWT Mobile Wiegetechnik

Kaplanstraße 1
4632 Pichl bei Wels
www.mwt-systeme.at
office@mwt-systeme.at

Foto: MWT Mobile Wiegetechnik / rundum agentur



Bäckerei Nöhammer

(D)eine Ausbildung mit Zukunft und Genuss

„Der Gartenbäck“: vom Ein-Mann-betrieb, über den Dorfbäcker bis hin zur modernen Konditorei – Kaffeehaus – Bäckerei.

Als mein Urgroßvater 1912 in Pichl eine kleine Schwarzbrotbäckerei gründete, ahnte noch niemand, dass sich über 100 Jahre später daraus ein Familienbetrieb mit 40 Mitarbeitern entwickeln sollte.

Doch eines ist in all diesen Jahren gleichgeblieben: gepflegte Tradition, das Beste von Mutter Natur und ehrliche Handarbeit.

Wir sind nicht nur Produzent, sondern auch Dienstleister an 360 Tagen im Jahr und versorgen weit über die Gemeindegrenzen hinaus die Bevölkerung täglich mit frischem Brot und Gebäck.

So wie die Generationen vor mir, habe auch ich das Handwerk von Grund auf erlernt, die Meisterprüfung abgelegt und den Betrieb 2017 von meinem Vater übernommen.

Doch was wäre ein Meister mit einer neuen Backstube, seinen traditionellen Rezepten und modernen Ansichten ohne seine Mitarbeiter?

Die Ausbildung genießt bei uns seit jeher höchsten Stellenwert, denn nur so ist durch die Fachkräfte von morgen auch in Zukunft die Qualität unserer Produkte gesichert. Bei uns bekommen Lehrlinge eine professionelle Ausbildung und ein umfangreiches Gesamtwissen in den jeweiligen Berufen wie Bäcker, Backtechnologie, Konditor und Systemgastronomiefachmann/frau. Derzeit bilden wir einen Bäcker, zwei Konditorinnen und eine Systemgastronomiefachfrau in ihren Lehrberufen aus und hoffen natürlich auf kräftige Verstärkung in den kommenden Jahren!

Bäcker und Backtechnologie

In der 3-jährigen Ausbildung zum Bäcker bzw. Backtechnologie 3,5 Jahre erlernt jeder Lehrling alle wichtigen Fertigkeiten, um Brot, Gebäck und weitere Backwaren, selbstständig herstellen zu können. Sie bekommen die Chance, sich in unserer Backstube zu beweisen und neben anderen Lehrlingen, Teil unseres Teams zu werden. Ergänzend zum Betrieb findet die Ausbildung für 10 Wochen pro Lehrjahr in der Berufsschule 10 in Linz statt.

Konditor

Auch bei der 3-jährigen Ausbildung zum Zuckerbäcker geht es beim Ofen heiß her. Aber nicht nur das Backen, sondern auch das Fertigen von Massen, Teigen und Cremes gehört zur Grundausbildung eines jeden Konditors. Die Herstellung von Saisonwaren für Weihnachten, Silvester, Muttertag oder Ostern als auch Hochzeits- und Geburtstagstorten sorgen für Abwechslung in der Backstube.

Fingerspitzengefühl, Genauigkeit und Kreativität sind nur einige der Fähigkeiten, die ein Konditorlehrling mitbringen sollte. Für die 10 Wochen Berufsschule pro Lehrjahr geht's auch nach Linz.

Systemgastronomiefachmann/frau

In diesem Beruf wird man wahrlich zum Alleskönner ausgebildet. Der Verkauf von Brot, Gebäck und Mehlspeisen liegt bei uns natürlich im Fokus. Aber auch die Betreuung von Gästen, die Aufnahme von Bestellungen und Reklamationen gehören zu den Aufgaben als Systemgastronomiefachmann/frau. Dazu werden das Überwachen und Organisieren sämt-



licher Bereiche des Kaffeehauses und die Regelung der Arbeitsabläufe in Einkauf, Lagerhaltung, Küche, Service und Verkauf gelernt. In der Küche ist beim Zubereiten kleiner Speisen und Eisbechern Flexibilität gefragt. Die Berufsschule dauert 10 Wochen und befindet sich in Altmünster.

Haben wir dein Interesse für eine Lehre geweckt? Dann melde dich bei uns!

Bäckerei

Hans Peter Nöhammer

Innbachtalstraße 12
4632 Pichl bei Wels
+43 (7247) 67 87
office@noehammer.co.at

Foto: Bäckerei Hans Peter Nöhammer



WIR machts möglich – Ihr finanzieller Nahversorger vor Ort

Von der Region – Für die Region

Ein **WIR** entsteht, wenn sich Menschen zusammenschließen und am selben Strang ziehen. Das Ermöglichen dieser Kraft sehen wir als unseren gemeinschaftlichen Auftrag. Ein Auftrag, den wir nicht nur in Zukunft verfolgen, sondern der schon immer das Fundament unserer Raiffeisen-Idee war. Die Raiffeisenbank Günskirchen, Bankstelle Pichl bei Wels, ist seit 1899 in der Marktgemeinde Pichl bei Wels als der finanzielle Nahversorger vor Ort tief verwurzelt.

Als starker Partner sind wir da, wo die Menschen sind, um mit ihnen gemeinsam Fragen und Anliegen dort zu lösen, wo sie entstehen. Unser tägliches Ziel ist es, den Bedarf unserer Kunden zu erkennen und sie nach ihren Wünschen und Bedürfnissen in all ihren finanziellen Lebenslagen zu beraten und ihnen maßgeschneiderte nachhaltige Lösungen zu präsentieren.

Zusätzlich gründeten wir als Raiffeisenbank Günskirchen das Umweltcenter – die Bank in der Bank. Damit wir gemeinsam unsere Umwelt nachhaltig gestalten können veranlassen wir das Geld, das uns unsere Kunden anvertrauen, in nachhaltige, ökologische und soziale Projekte. Die Nutzung von Sonnen-, Wind- und Wasserenergie steht hier im Vordergrund.

Bankkaufmann/frau als Lehre

Der Lehrberuf Bankkaufmann/frau hat bei Raiffeisen einen sehr hohen Stellenwert. Neben unseren heutigen Bankstellenleiter, Prok. Christian Koller, hat auch unsere Privatkundenbetreuerin Nora Niedereder die Lehre Bankkaufmann/frau in der Raiffeisenbank Günskirchen, Bankstelle Pichl

bei Wels, erfolgreich absolviert. Neben den Berufsbildern Servicekundenbetreuer, Privatkundenbetreuer, Wohnbauexperte, Versicherungsfachmann oder Firmenkundenbetreuer gibt es in der Raiffeisenbank auch in der Marktfolge viele spannende Berufsbilder wie: Controlling, Rechnungswesen, Gestion, usw.



Raiffeisenbank Günskirchen Bankstelle Pichl bei Wels

Prok. Christian Koller
+43 (0) 7247 6772-40019
koller.34129@raiffeisen-ooe.at
www.raiffeisen-ooe.at/gunkskirchen
www.umweltcenter.at

Ein WIR ermöglicht, was die:der Einzelne nicht schaffen kann.



Foto: Raiffeisenbank Günskirchen Bankstelle Pichl bei Wels

Made in Austria

Made in Pichl bei Wels

Seit 1925 stehen die Geschäftsfelder der **voran® Maschinen GmbH** für **Qualität, Dynamik und Professionalität. Von der Planung bis zur Erzeugung. Made in Austria.**

Vier Geschäftsfelder in einem Unternehmen vereint:

voran® maschinen: Maschinen für die Obstverarbeitung und Saftherstellung

voran® fertigung: Einzelteil- und Komponentenfertigung

voran® meat solutions: Komplettlösungen für den Schlacht- und Förderanlagenbau

voran® fassaden: Fassaden und Fassadenelemente, Metallbau

Pichl bei Wels bildet neben dem Hauptsitz auch unseren Produktionsstandort.

Hier werden Teile für verschiedenste Maschinen produziert, bearbeitet und verbaut.

Neben der Produktion unserer eigenen Maschinen und Teile sind wir auch als Fertiger für unzählige Fremdfirmen tätig.

Niederlassungen, Vertretungen und Servicepartner weltweit ermöglichen es uns, unsere Erzeugnisse von Ame-

rika bis Australien zu vertreiben und Service beim Kunden vor Ort zu gewährleisten. Von Pichl bei Wels direkt in die ganze Welt.

180 Mitarbeiter tragen aktuell am Erfolg unseres Unternehmens bei.



voran Maschinen GmbH

Inn 7

4632 Pichl bei Wels

+43 (0) 72 49 444-0

office@voran.at

Fotos: voran Maschinen GmbH



Wir bringen Spannung in Ihr Leben!

Wimmer Elektro GmbH

2004 als Ein-Mann-Betrieb von Robert Wimmer gegründet, ist unser Familienunternehmen in den letzten 2 Jahrzehnten stetig gewachsen und steht momentan bei knapp 20 Mitarbeitern. Unser Team besteht hauptsächlich aus Elektrotechnikern, aber auch Zimmerer und Schlosser verstärken unsere Mannschaft im speziellen bei der Photovoltaikmontage. Im Büro werden Robert und Roswitha Wimmer noch von einem Techniker und einer Mitarbeiterin in der Verwaltung unterstützt.

Unsere Arbeits- und Aufgabengebiete umfassen die klassische Elektroinstallation, Beleuchtungs- und Netzwerktechnik, Alarmanlagen, Zutrittssysteme, Photovoltaik und Batteriespeicher, TV- und SAT-Anlagen, Infrarotheizung und Verteilerbau.

In unserem Job geht es nicht nur um Fachwissen. Soziale Kompetenz,

das Arbeiten im Team und der partnerschaftliche Umgang mit unseren Kunden werden hochgehalten. Wir setzen immer auf neueste Technologien und Innovationen. Das macht das Arbeiten bei uns so spannend, anspruchsvoll und abwechslungsreich. Aus- und Weiterbildung werden bei uns großgeschrieben. Mittlerweile bereitet sich der neunte Lehrling auf seine Facharbeiterprüfung vor. Beim Projekt „Schule und Wirtschaft“ sind wir seit der ersten Stunde dabei. 2019 haben wir mit der damaligen 1b-Klasse eine Partnerschaft übernommen. Über die 4 Jahre, die wir die Klasse begleiten durften, konnten wir bei den Schülern wachsendes Interesse an Lehrberufen im Allgemeinen und bei einigen auch am Lehrberuf des Elektrotechnikers feststellen. Die Abläufe in unserem Betrieb haben die Kinder auch sehr interessiert

mitverfolgt. Worauf es bei einem Bewerbungsgespräch wirklich ankommt, konnte jeder einzelne Schüler bei der Probe-Bewerbung Anfang dieses Jahres erfahren.

Aufgrund der Win-Win-Situation für alle Beteiligten, war für uns völlig klar, dass wir 2023 wieder eine Partnerschaft mit einer Klasse übernehmen möchten.

Wir freuen auf die gemeinsamen Aktivitäten mit unserer neuen Patenklasse!

Wimmer Elektro GmbH

Steinpichl 3, 4632 Pichl bei Wels
www.wimmer-elektro.at

+43 (0) 7247 50 360

office@wimmer-elektro.at

Foto: Wimmer Elektro GmbH



Schülerberichte

4a Klasse

Das Projekt „Schule und Wirtschaft“ wurde vor vier Jahren erstmals gestartet, als wir in der ersten Klasse waren. Bei dieser Kooperation zwischen unserer Schule und Pichler Betrieben wird ein Vertrag unterzeichnet, dabei bekommt jeder Schüler ein T-Shirt mit dem Firmenlogo. Die Firmen führen dann vier Jahre lang unterschiedliche Projekte mit den Klassen durch. Unsere (4a) Partnerfirma war die Firma Jacksch, die 4b wurde von der Firma Voran betreut und die 4c von Elektro Wimmer.

Ablauf:

1. Klasse: 2019/20

In der ersten Klasse statteten wir unserer Partnerfirma einen Besuch ab. Durch den Betrieb führten uns der Seniorchef, Herr Franz Jacksch, mit seiner Tochter Viktoria. Wir bekamen einen Einblick in das Berufsleben, von der Planung bis zur Fertigung. Viktoria zeigte uns die Gestaltungsmöglichkeiten von Räumen auf dem Computer, was wir alle sehr spannend fanden. In der Werkstatt beeindruckten uns die vielen Maschinen, es roch gut nach Holz. Nach dem lehrreichen Rundgang wurden wir mit belegten Brötchen und Getränken verköstigt. Kurz bevor es wieder ab in die Schule ging, überraschten uns Mitarbeiter mit einem Stifthalter in Form eines Elefanten. Darüber freuten wir uns sehr.

2. Klasse: 2020/21

In der zweiten Klasse konnten wir wegen der Corona-Maßnahmen nichts mit unserer Partnerfirma unternehmen, das war sehr schade.

3. Klasse: 2021/22

In der dritten Klasse war dafür aber viel los. Da wir das Fach Berufsorientierung dazu bekamen, verbrachten

wir auch mehr Zeit mit unseren Partnerfirmen. Am 14. Juni durften wir die Firma Elektro Wimmer besuchen, die eigentlich für die 4c zuständig war. Wir wollten aber auch den Beruf des Elektrikers näher kennenlernen. In der Werkstatt durfte sich jeder seinen eigenen Dreifach-Verteiler zusammenbauen. Für einen sicheren Einsatz zuhause wurde er anschließend von Herrn Robert Wimmer überprüft.

Im Herbst besuchten uns Lehrlinge der drei Partnerfirmen, mit denen wir interessante und aufschlussreiche Stunden verbrachten. Nino erzählte uns vieles über seine Tischlerlehre bei der Firma Jacksch. Die Firma Voran stellte ihre Ausbildungsmöglichkeiten in einer PowerPoint-Präsentation vor. Theorie und Praxis bot uns die Firma Elektro Wimmer. Zuerst gab es natürlich auch Informationen über die Berufsmöglichkeiten, danach durften wir selbst aktiv werden und ausprobieren, wie eine Stromleitung durch ein Kabelrohr gezogen wird. Die drei Berufsorientierungsnachmittage waren wirklich toll!

Unsere Partnerfirma Jacksch überraschte uns kurz vor Schulschluss noch mit einem coolen Projekt: Nichts ahnend, was uns erwarten würde, marschierten wir nach Etzelsdorf. Dort angekommen, teilte uns Herr Jacksch mit, dass wir Nistkästen zimmern dürften. Und so fingen wir alle gemeinsam zu basteln an, unterstützt von den Profis. Nach getaner Arbeit waren wir stolz auf uns und unsere „Kunstwerke“. Wir hängten die Nistkästen in der Umgebung unserer Schule auf und hofften, dass sie im Frühling von den Vögeln bezogen werden würden.

4. Klasse: 2022/23

Um uns auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten, lud uns unsere Partnerfirma Jacksch zu einem Vorstellungsgespräch ein. In Deutsch hatten wir vorher alle eine Bewerbungsmappe mit Lebenslauf und Bewerbungsschreiben zusammengestellt. Jeder von uns kam dran, und so bekamen wir einen Eindruck davon, wie so ein Vorstellungsgespräch ablaufen kann. Während wir auf unser Einzelgespräch warteten, fertigten wir mit Aaron Jacksch Jausenbretter aus Holz an, die wir dann nach Hause mitnehmen durften.

Ein großes Dankeschön an die drei Firmen, die uns durch die Mittelschulzeit begleitet haben! Dieses Projekt sollte unbedingt weitergeführt werden. Es waren so schöne Erlebnisse für uns und wir freuen uns, dass mit unserem Eintritt in die Mittelschule Pichl dieses Projekt gestartet wurde.

Foto: Mittelschule Pichl bei Wels



Aufhängen der Nistkästen

Schülerberichte

4b Klasse

Wir hatten die tolle Partnerfirma Elektro Wimmer!

Erwartungsvoll
Lustig
Eifer
Kurzweilig
Teamarbeit
Ratschläge
Orientierung

Wissen
Interesse
Miteinander
Mutig
Emphatisch
Respektvoll

In der ersten Klasse lernten die Schüler der jetzigen 4b Klasse bei sehr interessanten und informativen Führungen durch die Firma die jeweiligen Produkte der Firma und die Maschinen zu ihrer Herstellung kennen, die Kinder waren mit Eifer und großem Interesse dabei und durften Vieles ausprobieren.

Jeder Klasse wurden T-Shirts als Symbol der Partnerschaft übergeben. Sie wurden probiert und gleich anbehalten. Außerdem wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt, für diese nette Bewirtung sagen wir herzlich Danke!

Im Rahmen eines Workshops konnte jede/r Schüler/in eine eigene Dreifachsteckdose zusammenbauen und mit nach Hause nehmen. Den Kindern wurde ein spektakuläres Experiment mit Strom vorgeführt.

Einige entpuppten sich als geschickte Techniker. Manche können sich sogar vorstellen, eine Lehre als Elektrotechniker/Elektrotechnikerin in Angriff zu

nehmen.

Wie man sich bewirbt, das haben wir bei den Telefonaten mit der Firma Elektro Wimmer geübt. Das war eine sehr interessante Erfahrung für uns!

Auch konnten wir aufgrund der finanziellen Unterstützung interessante Ausflüge unternehmen, die uns in schöner Erinnerung bleiben werden! Wir möchten uns sehr herzlich bei Familie Wimmer und ihrem Team für die perfekte Organisation und Betreuung bedanken und haben unsere Eindrücke in einem kurzen Gedicht zusammengefasst:

Ein Wirtschaftsprojekt- dieser Gedanke war für uns neu,
doch das Ehepaar Wimmer nahm uns beim ersten Empfang gleich die Scheu
Wir durften Vieles ausprobieren,
bei Fehlern hieß es- „nicht genieren“.
Nur wenn man sich traut und auch Neues wagt,

wird man was erreichen, wurde uns gesagt.

Auch bekamen wir alle ein T-Shirt spendiert,
diese haben wir bei vielen Veranstaltungen vorgeführt.

Die Mitarbeiter haben uns ganz viel gezeigt
Für Fragen waren sie stets bereit.
Die Versuche haben uns elektrisiert,
wäre schön, wenn so mancher Weg einmal zu dieser Firma führt!

DANKE

Foto: Mittelschule Pichl bei Wels



Besuch in der Firma Wimmer Elektro GmbH

Schülerberichte

4c Klasse

Als Schüler der 4c der Mittelschule Pichl bei Wels hatten wir das Vergnügen, am spannenden Programm „Schule und Wirtschaft“ teilzunehmen. Dieses Projekt, das wir zusammen mit der Pichler Firma „voran“ absolvierten, ermöglichte es uns, erste Erfahrungen innerhalb der Arbeitswelt zu sammeln und uns auf mögliche zukünftige berufliche Herausforderungen vorzubereiten. In den verschiedenen Jahrgangsstufen wurden wir mit interessanten Aktivitäten und Geschenken überrascht, die uns in vielerlei Hinsicht inspirierten und motivierten.

In der ersten Klasse hatten wir die Gelegenheit, die Firma „voran“ zu besuchen. Dort erhielten wir eine informative Führung, bei der uns die verschiedenen Abteilungen und Arbeitsbereiche vorgestellt wurden. Es war faszinierend zu sehen, wie ein Unternehmen funktioniert und welche vielfältigen Berufsmöglichkeiten es gibt. Als Erinnerung erhielten wir sogar ein T-Shirt mit dem Logo des Betriebs.

Leider musste im Rahmen der zweiten Klasse das Projekt aufgrund der Corona-Pandemie auf Eis gelegt werden. Obwohl wir enttäuscht waren, konnten wir die Zeit nutzen, um uns auf unsere schulischen Aufgaben zu konzentrieren und neue Wege des Lernens zu beschreiten.

In der dritten Klasse wurden wir jedoch mit einem spannenden Schnuppertag belohnt. Wir durften einen ganzen Tag lang in der Firma „voran“ mitarbeiten und hautnah erleben, wie der Berufsalltag aussieht. Es war eine wertvolle Erfahrung, die uns half, unsere eigenen Interessen und Talente zu entdecken. Als Dankeschön erhielten wir sogar einen Dinosaurier-Bau-

satz, der unsere Kreativität und unser Interesse an Technik weiter fördern sollte.

Doch der absolute Höhepunkt kam in der vierten Klasse, als wir ein Simulationstraining für Bewerbungsgespräche durchliefen, das wir sowohl im Deutsch- als auch im Berufsorientierungsunterricht mit unseren Lehrern geübt hatten. In dieser Übung wurden wir darauf vorbereitet, wie man sich authentisch auf eine Stelle bewirbt und wie man in einem Bewerbungsgespräch punkten kann. Es war unglaublich hilfreich, denn wir lernten, wie wir unsere Stärken präsentieren und unsere Nervosität kontrollieren können. Diese Fähigkeiten werden uns zweifellos in unserer weiteren beruflichen Laufbahn von

großem Nutzen sein.

Besonders erfreulich ist außerdem, dass zwei unserer Mitschüler nach dem Abschluss der Mittelschule als Metalltechnik-Lehrlinge in unserer Partnerfirma übernommen werden. Insgesamt war das Projekt „Schule und Wirtschaft“ eine herausragende Erfahrung für uns. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, dass wir in die Arbeitswelt eintauchen und von erfahrenen Fachleuten lernen konnten. Die verschiedenen Aktivitäten, Geschenke und praktischen Übungen haben unsere Neugier geweckt und unsere beruflichen Perspektiven erweitert. Wir sind motiviert, unseren (Aus-)Bildungsweg fortzusetzen und unsere eigenen Wege in der (Wirtschaft-)Welt zu gehen.



Foto: Mittelschule Pichl bei Wels

